



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Warnmeldung für
Unternehmen:
Betrügerische Datenerlangung
im Zusammenhang mit
COVID-19
Soforthilfeanträgen

PRESSESTELLE LKA BW

TELEFON 0711 5401-2012 ODER -3012 FAX 0711 5401-1012

PRESSESTELLE-LKA@POLIZEI.BWL.DE WWW.LKA-BW.DE

Stuttgart, 27.03.2020

Gefakte Anträge im Internet aufgetaucht

Dass Cyberkriminelle versuchen, sich die derzeitige Notlage der Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen zunutze zu machen, ist besonders abscheulich. Deshalb ist es wichtig, dass weiterhin gegen jede Form von Kriminalität vorgegangen und dem Versuch der Begehung von Straftaten vorgebeugt wird.

Vor einer besonders perfiden Vorgehensweise warnt das Landeskriminalamt Baden-Württemberg nun aktuell. Im Internet sind Seiten aufgetaucht, auf denen in Bedrängnis geratene Unternehmen aufgefordert werden, das dortige Formular mit Daten zu befüllen und anschließend hochzuladen.

Teilweise wurden Unternehmen gezielt telefonisch kontaktiert und explizit auf die entsprechende Seite im Internet hingewiesen. Der Anrufer gab sich dabei als Angehöriger der einzig offiziellen Stelle zur Abwicklung der Soforthilfe aus.

Die Polizei stuft diese Vorgehensweise als Vorbereitungshandlung für spätere Betrugsstraftaten ein und warnt eindringlich davor, persönliche und Unternehmensdaten auf solchen Fake-Seiten im Internet preiszugeben.

„Nutzen Sie für die Stellung der Anträge auf Soforthilfe ausschließlich die Internetseiten von offiziellen Landesstellen. Dies sind Ministerien und Landesförderbanken mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammern.“
so der Sprecher des LKA Baden-Württemberg.

Rückfragen bitte an:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Pressestelle

Herr Glodek

Tel. 0711 5401 3012